

Ganzheitlicher Genuss im Café

Bäckerhaus Veit setzt auf ein neues Konzept mit Wohlfühlambiente / Bisher fünf Standorte ausgestattet

Baden & Württemberg

BEMFLINGEN (abz). Das Bäckerhaus Veit mit Sitz in Bempflingen bei Nürtingen betreibt 60 Filialen – rund ein Drittel davon nehmen im Franchisesystem Platz. Zahlreiche Standorte sind auch mit mehr oder weniger großen Kaffeebereichen ausgestattet. Seit diesem Jahr setzt das Bäckerhaus Veit verstärkt auch auf ein CaféHaus-Konzept.

Bisher sind fünf Standorte nach dem Vorbild der Wiener Kaffeehauskultur am Start. Im kommenden Jahr sollen weitere sechs CaféHaus-Standorte dazu kommen. Teilweise werden auch bestehende Filialen um- und ausgebaut – vorausgesetzt die räumlichen Gegebenheiten sind geeignet. „Für unser neues Konzept sollten schon 120 Quadratmeter Sitzbereich für 60 bis 70 Sitzplätze zur Verfügung stehen“, erklärt Johannes Klümpers. Das sei sozusagen die Pflicht, wie der Geschäftsführer des Traditionsunternehmens betont. Bestehe die Möglichkeit, einen Terrassenbereich anzugliedern, sehe man das als Kür.

Hintergrund dieser konzeptionellen Weiterentwicklung ist der anhaltende Wachstumstrend im Außer-Haus-Geschäft. Und hier ist das Bäckerhaus Veit auf der Basis eines soliden Kerngeschäfts gut aufgestellt. „Frische, beste Zutaten, möglichst aus der Region, und deren schonende Verarbeitung von Hand sind die Eckpfeiler der Unternehmensphilosophie vom Bäckerhaus Veit“, sagt Johannes Klümpers. Und auch für das neue Ge-



■ Auch in Reutlingen kommen beim Kaffeeausschank Halbautomaten zum Einsatz.



■ Das Veit-CaféHaus in Stuttgart-Bad Cannstatt. Foto: Unternehmen

schäftsfeld gibt es ein klare Maßgabe: „Da im Bäckerhandwerk mittlerweile aber auch die Gastronomie zum Erfolgsfaktor geworden ist, legen wir darüber hinaus ausgesprochen viel Wert auf ein einladendes Ambiente unserer Standorte. Denn wer sich wohlfühlt, kommt wieder und bleibt gerne länger“, wie der Geschäftsführer betont. Einer der neuen Standorte befindet

sich zum Beispiel in Stuttgart-Bad Cannstatt. Ausgehend von einer ansprechenden Ladentheke im Zentrum stehen ein großer ovaler Tisch für eine Gruppe sowie Vierer-Tische für Familien zur Verfügung.

An der großen Fensterfront gruppieren sich Zweier- und Dreier-Tische im Wintergarten-Stil und wer es etwas lauschiger mag, nimmt in den gemütlichen

Sesseln in den beiden Loungebereichen Platz. „Ein besonderes Highlight dieses Standortes sind die in großzügigen Nischen stehenden Strandkörbe“, weiß Dietmar Ostertag, zuständiger Innenarchitekt von Seiten des Ladenbau-Partners bfm aus Lorch-Waldhausen, zu berichten. „Damit stehen Rückzugsmöglichkeiten für diejenigen bereit, die ihren Kaffee allein oder zu zweit in Ruhe genießen und dabei vielleicht sogar arbeiten wollen.“ Großen Wert legt Veit auch bei der Neugestaltung im Caféhaus-Stil auf die Markenidentität. „Regional, ursprünglich, handwerklich – wir wollen, dass unsere Kunden wissen, woher wir kommen und was uns wichtig ist“, erläutert Johannes Klümpers.

Ergänzend zur ansprechenden Ladengestaltung ist jeder Standort mit historischen Fotos ausgestattet, die lokale Motive darstellen. Quasi als identitätsstiftende Maßnahme.

Im November ist nun das fünfte CaféHaus von Veit in Reutlingen eröffnet worden. Ein neuer Standort mit 100 Sitzplätzen innen und außen, unterschiedlichen Sitzgruppen, einem Kinderspielbereich und einer Urgetreide-Säule inklusive Informationen zu Emmer, Dinkel und den eigenen Anbauprojekten mit Dickkopf- und Rotkornweizen von Veit. Handwerklich bodenständig, regional und kreativ aktiv – so präsentiert sich das Bäckerhaus Veit auch mit seinem neuen Konzept als Spezialist für hochwertigen Genuss – im Wohlfühlambiente.